

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 62.

Samstag den 24. Mai

1845.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 781. (2)

3. 820. (2)

Ergebenst Unterzeichneter nimmt sich die Ehre, einem verehrten Publikum bekannt zu machen, daß er mit hoher Bewilligung ein neues Handschuhmacher-Local eröffnet, und sich mit einer bedeutenden Auswahl der feinsten und elegantesten Handschuhmacher-Waren aller Art versehen hat, und zwar: Glacé-Handschuhe für Herren und Damen nach Grenobler und Pariser Art; weiße, gelbe, gefärbte, Kaschmir-, dann wildlederne, so wie auch schwedische Handschuhe; ein großes Sortiment Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Reiß- und Riemen für Damen; Maschinen-Bruchbänder, elastische Suspensorien und andere chirurgische Verbände; Leintücher, Kopfpolsterzügen, Unterzieheinkleider und Nachthemds von Leinwand, Seide- und Wollstoffen, Pantalons, Reit-, Jagd- und Postillonsböden.

Ich erlaube mir daher, diese meine Ware einem verehrten Publikum zur geneigten Abnahme unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung zu empfehlen. Laibach am 20. Mai 1845.

Ferdinand Bilina,

Handschuhmacher in der Judengasse, mit dem Aushängeschild:
»zum silbernen Handschuh.«

Annonce.

Der Gefertigte hat die Ehre, seine so eben neu angekommenen Tauf- und Firmungsmedaillen, die sich als das passendste, solideste und bleibendste Andenken für Pächter bewähren, zur gefälligen Abnahme zu empfehlen. Gelegentlich glaubt er auch zur Begegnung des ihm nachtheiligen leeren Gerüchtes bemerken zu müssen, daß die Schärfe seiner Augen Alters wegen in der Nähe bisher noch nicht im mindesten geschwächt oder ihm hinderlich sey, und da es ihm mehr um das Vergnügen, sich in seiner Kunst zu beschäftigen, als um pecuniären Verdienst zu thun ist, so kann jeder ihn beehrenden Besteller darum auch des billigsten Preises sich versichert halten.

Laibach am 10. Mai 1845.

Wolfgang Günzler,

bürgerl. Kunstgraveur, im eigenen Hause Nr. 152 an alten Markt.

3. 821. (2)

Die 10. Jahresfeier von der Gründung der Militär-Einquartierungs-Assecuranz-Anstalt (21. Mai 1836) und zugleich die 8. Jahresfeier der Grundsteinlegung (21. Mai 1838) des Grazer **Coliseums**, wurde auch in Laibach an dem nämlichen Tage dadurch gefeiert, daß das ständische Ballhaus mit Trains-Truppen zum 1. Male belegt wurde. Die feierliche Grundsteinlegung des Laibacher **Coliseums** kann aber erst Samstag den 31. Mai Nachmittag 5 Uhr Statt finden.

Zur zahlreichen Beibehaltung dieser großen Feierlichkeit mache ich hiermit die höflichste Einladung an die P. T. Herren Hausinhaber, so wie auch an den hohen Adel, das löbliche k. k. Militär und an das verehrte Publikum.

Jos. Benedict Walthalm,
Architect.

3. 800. (3)

K u n d m a c h u n g.

Von der Administration der mit der ersten österreichischen Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgung-Anstalt werden in Gemäßheit des §. 41 der Statuten, sämtlichen Interessenten die Dividenden bekannt gegeben, welche sich für das Jahr 1845 ergeben, und vom 2. Januar 1846 an behoben werden können.

A. In der Jahreshesellschaft 1825.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 500 fl. — fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	31	26 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	17	57 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	11	35 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	9 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	3 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	56 „

B. In der Jahreshesellschaft 1826.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 346 fl. 27 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	56	39 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	15	47 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	11	19 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	59 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	53 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	40 „

C. In der Jahreshesellschaft 1827.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 232 fl. 13 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	30	51 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	13	32 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	34 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	4 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	40 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	26 „

D. In der Jahreshesellschaft 1828.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 266 fl. 39 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	55	— „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	25 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	33 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	43 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	39 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	17 „

E. In der Jahreshesellschaft 1829.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 41 fl. 12 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	22	32 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	14	27 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	48 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	50 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	31 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	19 „

F. In der Jahreshesellschaft 1830.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 23 fl. 27 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	45	13 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	27 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	28 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	41 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	34 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	17 „

G. In der Jahreshesellschaft 1831.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von — fl. — fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	48	59 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	33 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	18 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	46 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	31 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	16 „

H. In der Jahreshesellschaft 1832.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 84 fl. 46 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	33 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	11	40 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	10	6 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	45 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	28 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	18 „

I. In der Jahreshesellschaft 1833.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 22 fl. 24 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	23	4 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	5 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	53 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	46 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	12 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	3 „

K. In der Jahreshesellschaft 1834.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 17 fl. 37 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	13	45 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	55 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	48 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	37 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	24 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	1 „

L. In der Jahreshesellschaft 1835.

Conv. Münze.

VII. Classe, v. einer vollen Einl. pr. 200 fl.		die Dividende von 14 fl. 15 fr.	
VI.	„ „ „ „ „ „ „ „	12	36 „
V.	„ „ „ „ „ „ „ „	11	4 „
IV.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	53 „
III.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	28 „
II.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	8 „
I.	„ „ „ „ „ „ „ „	9	2 „

Klarem Bier vom besten Geschmacke,
aus der mehrseitig beliebten Bräuerei
in Oberlaibach, versehen ist.

Joseph Ruckensteiner,
Pächter.

Literarische Anzeigen.

3. 815. (1)

Bei **Ign. Al. Edl. v. Kleinmayr**
in Laibach, so wie auch bei **Ferd. Edl.**
v. Kleinmayr in Klagenfurt, ist zu
haben:

Dr. Macher's

Apothekenwesen,
nach den k. k. österreichischen Gesetzen
und Verordnungen;

ein unentbehrliches

Handbuch für Apotheker, so wie für Land-
chirurgen, welche Hausapotheken füh-
ren; auch Hierärzten, Kräutlern, Gift-
und Materialwaren-Händlern, welche
darin ebenfalls alle wichtigeren, ihr Geschäft be-
treffenden Verordnungen systematisch zusammen-
gestellt finden, so wie allen Sanitätsbeam-
ten als ein nothwendiges gesetzliches Regula-
tiv zu empfehlen.

2 fl. C. M.

3. 631. (3)

So eben verließ die Presse in der Jasper's-
chen Buchhandlung in Wien, und ist bei
J. GIONTINI und bei **IGN. EDL.**
V. KLEINMAYR IN LAIBACH,
wie in allen guten Buchhandlungen, zu haben.

Practischer Lehrgang

zur leichten, schnellen und doch gründlichen
Erlernung der

Italienischen Sprache

nach Dr. F. Ahns Lehrmethode
sowohl für die Jugend als auch zum Selbstunterricht
für Erwachsene, von P. A. de Filippi, Lehrer
der italienischen Sprache in Wien.

Preis elegant brosch. 48 kr. C. M., schön gebunden
57 kr. C. M.

Es muß eine Methode geben, eine fremde Spra-
che auf naturgemäße, leichte und schnelle
Weise, gleichsam spielend, wie das Kind seine Mut-
tersprache, zu erlernen. Diese Methode hat Dr. Ahn
in seinem „Practischen Lehrgang zur Erlernung der
französischen Sprache“ auf so glückliche Weise gege-
ben, daß von genanntem Werke bereits 17 Auflagen

erschienen sind, und durchschnittlich jährlich 7000
Exemplare davon verkauft wurden. Dieselbe Lehr-
methode hat nun der Verfasser dieser Schrift auf
die italienische Sprache angewendet, und von der
Vortrefflichkeit derselben sich aus eigener Praxis über-
zeugt.

Dieses Werkchen eignet sich demnach ganz vor-
züglich zum Gebrauch in Lehr-Instituten, wie zum
Selbstunterrichte.

In demselben Verlage erschien in zweiter,
vielfach verbesserter Auflage,

J. B. Ottendorf's

französische Sprachlehre.

Für jedes lernfähige Alter.

gr. 8. 488 Seiten, eleg. brosch. 1 fl. 36. kr. C. M.
schön geb. 1 fl. 48 kr. C. M.

3. 819. (2)

Eben ist erschienen und bei

JOH. GIONTINI, so wie auch
bei **IG. EDL. V. KLEIN-**
MAYR in Laibach, zu haben:

Der Weg zum Himmel.

Nach den Schriften gottseliger Männer
dargestellt von dem Herausgeber des Lo-
renzo. Erstes Bändchen, unter dem Titel:

Unsere Heiligung durch Leiden.

Nach Maria Heinrich Boudon,
Weiland Dr. der Theologie.

144 Seiten. 12. In Umschlag geh. 4 g. Gr.
15 kr. C. M. Nachen. Roschütz'sche Buchhdlg.
(K. Fagat).

Musikalische Anzeigen.

Bei **Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr**,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Lai-
bach, ist zu haben:

Maskenlieder.

Neuester Walzer

von **Johann Strauß.**

für das Pianoforte	45 kr.
zu 4 Händen	1 fl. 15 "
die Violine und Pianoforte	45 "
die Flöte und Pianoforte	45 "
Gitarre	30 "
Flöte	20 "
das Orchester	2 " 45 "

Prospectus

über die nun vollständig in zwei Ausgaben erschienenen

Caroline Pichler'schen Werke.

I. Die Oktav-Ausgabe

umfaßt 53 Bände, deren jeder auf Postdruckpapier, sauber broschirt und mit einem hübschen Kupfer geziert ist. Diese 53 Bände kosten 53 fl. Der Preis eines Bandes ist sonach 1 fl. C. M.

Wir haben diesen ermäßigten, früher nur bei Abnahme von 5 Bänden bestandenen Preis, jetzt auch für den Ankauf von einzelnen Werken und respektive Bänden, festgestellt.

Von den Erzählungen, dramatischen Dichtungen und prosaischen Aufsätzen wird jeder Band einzeln abgegeben.

Inhalt der einzelnen Bände:

- | | |
|--|--|
| 1. und 2. Bb. Leonore. 2 Thle. 2 fl. | Birnig. Carl des Großen Jugendliebe. — (29) |
| 3. bis 5. Bb. Agathe's. 3 Thle. 3 fl. | Das Ideal. Abderahmen. Der Husarenoffizier. |
| 6. und 7. Bb. Die Grafen von Hohenberg. 2 Thle. 2 fl. | Spital am Pyhrn. — (30) Der schwarze Freg. |
| 8. Bb. Olivier. 1 fl. | Die goldene Schale. Der Einsiedler auf dem |
| 9. und 10. Bb. Die Nebenbuhler. Zwei Thle. 2 fl. | Monferat. Horimirz. — (31) Quintin Messis. |
| 11. bis 14. Bb. Die Frauenwürde. Vier Thle. 4 fl. | Die Stieftochter. Der Bluträcher. Der Postzug. Jeder Band 1 fl. |
| 15. Bb. Idyllen. 1 fl. | 32. bis 34. Bb. Die Belagerung Wien's. 3 Thle. 3 fl. |
| 16. Bb. Gedichte. 1 fl. | 35. bis 37. Bb. Die Schweden in Prag. 3 Thle. 3 fl. |
| 17. und 18. Bb. Prosaische Aufsätze. 2 Thle. 2 fl. | 38. Bb. Kleine Erzählungen, 11. Thl. Enthaltend: Johannes Schoreel. Der Wahl- |
| 19. bis 21. Bb. Dramatische Dichtungen. Inhalt: Germanicus. Wiedersehen. Das befreite Deutschland. — Heinrich von Hohenstauffen. Mathilde. Rudolph v. Habsburg. — Ferdinand der Zweite. Amalie von Mansfeld. 3 Thle. Jeder Band 1 fl. | spruch. Der Teppich. 1 fl. |
| 22. bis 31. Bb. Kleine Erzählungen, 1. bis 10. Thl. Enthaltend: (22) Das Schloß im Gebirge. Der junge Maler. Stille Liebe. — (23) Wallpurgisnacht. Die Geschwister. Der entwendete Schuh. Das gefährliche Spiel. — (24) Die Frühverlobten. Badeaufenthalt. Falkenberg. — (25) Wahre Liebe. Der Pflegesohn. Argalya. — (26) Das Kloster auf Capri. Sie war es dennoch. Vergeßliches Opfer. Alt und neuer Sinn. — (27) Der Amethyst. Eduard und Matvina. Zuleima. — (28) So war es nicht gemeint. Der Graf v. Barcellona. Schloß | 39. u. 40. Bb. Die Wiedereroberung von Ofen. 2 Thle. 2 fl. |
| | 41. bis 44. Bb. Friedrich der Streitbare. 4 Thle. 4 fl. |
| | 45. Bb. Henriette von England, Gemalin des Herzogs von Orleans. 1 fl. |
| | 46. Bb. Kleine Erzählungen, 12. Thl. Enthaltend: Glückswechsel. Das Turnier zu Worms. Die Freunde. 1 fl. |
| | 47. bis 49. Bb. Elisabeth von Guttenstein. 3 Thle. 3 fl. |
| | 50. Bb. Zerstreute Blätter aus meinem Schreibtische. 1 fl. |
| | 51. Bb. Zeitbilder. 1. Thl. 1 fl. |
| | 52. Bb. detto 2. Thl. 1 fl. |
| | 53. Bb. Zerstreute Blätter. Neue Folge. 1 fl. |

III. Die Taschen-Ausgabe

besteht aus **60** Bändchen. Das erste Bändchen enthält das Portrait, sämtliche **60** Bändchen kosten ungeb. **33 fl.**, broschirt **36 fl. C. M.**

Die Abnahme kann auch in **12** Lieferungen, jede zu fünf Bändchen à **2 fl. 45 kr.** ungeb., oder **3 fl. C. M.** broschirt, im Pränumerationswege geschehen.

Diese 60 Bändchen enthalten:

- | | |
|--|---|
| 1. und 2. Bdch. Leonore. 2 Thle. | gebliche Opfer. Alt und neuer Sinn. Der Ame- |
| 3. bis 5. Bdch. Katholikes. 3 Thle. | thyst. — (35) Eduard und Malvina. Zuleima. |
| 6. und 7. Bdch. Die Grafen von Hohen- | So war es nicht gemeint. — (36) Der Graf von |
| berg. 2 Thle | Barcellona. Schloß Wirnig. Carl des Großen |
| 8. Bdch. Olivier. | Jugendliebe. — (37) Das Ideal. Abderahmen. |
| 9. und 10. Bdch. Die Nebenbuhler. | Der Husarenoffizier. — (38) Spital am Pyhrn. |
| 2 Thle. | Der schwarze Frig. Die goldene Schale. — (39) |
| 11. bis 14. Bdch. Frauenwürde. 4 Thle. | Der Einsiedler auf dem Monserat. Horimirz. |
| 15. bis 17. Bdch. Die Belagerung Wiens. | (Böhm. Sage.) Quintin Messis. — (40) Die |
| 3 Thle. | Stieftochter. Der Bluträher. Der Postzug. — |
| 18. bis 20. Bdch. Die Schweden in Prag. | (41) Johannes Schoreel. Wahlspruch. Teppich |
| 3 Thle. | 42. bis 44. Bdch. Die Wiedereroberung |
| 21. Bdch. Idyllen. | von Ofen. 3 Thle. |
| 22. und 23. Bdch. Gedichte. 2 Thle. | 45. Bdch. Henriette von England, Ge- |
| 24. und 25. Bdch. Prosaische Aufsätze. | malin des Herzogs von Orleans. |
| 2 Thle. | 46. bis 49. Bdch. Friedrich der Streit- |
| 26. bis 28. Bdch. Dramatische Dich- | bare. 4 Thle. |
| tungen. 3 Thle. | 50. Bdch. Kleine Erzählungen, 14. Thl. |
| 29. bis 41. Bdch. Kleine Erzählungen, | Enthaltenb: Glückswechsel. Das Turnier |
| 1. bis 13. Thl. Enthaltenb: (29) Das Schloß | zu Worms. Die Freunde. |
| im Gebirge. Der junge Maler. Stille Liebe. — | 51. bis 54. Bdch. Elisabeth von Guttens- |
| (30) Die Wallpurgisnacht. Die Geschwister. | stein. 4 Thle. |
| Der entwendete Schuh. — (31) Das gefährliche | 55. Bdch. Zerstreute Blätter aus mei- |
| Spiel. Die Frühverlobten. Der Badeaufent- | nem Schreibtische. |
| halt. — (32) Falkenberg. Wahre Liebe. Der | 56. bis 58. Bdch. Zeitbilder. 3 Thle. |
| Pflegesohn. — (33) Argalya. Das Kloster auf | 59. und 60. Bdch. Zerstreute Blätter. |
| Capri. Sie war es dennoch. — (34) Das ver- | Neue Folge. 2 Thle. |

Als nothwendiges Supplement zu diesen beiden Ausgaben dürfte das in dem Nach-
lasse der Frau Verfasserin vorgefundene Werk dienen:

Denkwürdigkeiten aus meinem Leben.

4 Bände in gr. Duodezformat. In Umschlag broschirt 5 fl. Conv. Münze.

A. Pichler's sel. Witwe.

Vorräthig in Laibach,
bei **Edl. v. Kleinmayer**, Buchhändler, und in allen
übrigen Buchhandlungen.

Nunmehr complet

sind in einer eleganten, billigen Gesamt-Ausgabe letzter Hand
so eben bei uns erschienen und auch in allen Buchhandlungen des In- und Aus-
lands zu haben:

J. F. Castelli's

S ä m m t l i c h e W e r k e ,

15 Bände in Klein Octav,

Schillerformat, mit dem Portrait des Verfassers in Stahlstich,
nach Decker gestochen von Kotterba.

n h a l t.

- | | |
|---|---|
| 1) Vermischte Gedichte. 4 Bände.
(Als Anhang: Kriegslieder, orientali-
sche Granaten, 100 vierversige Fabeln,
Räthselspiele, 1000 Sprichwörter, Hand-
glossen zu Elío's Buche.) | 3) Wiener Lebensbilder. 1 Band. |
| 2) Erzählungen. Skizzen aus dem Le-
ben etc. 5 Bände. | 4) Gedichte in niederösterreichi-
scher Mundart, 1 Band. (Als An-
hang zwei Comödien in eben derselben
Mundart.) |
| | 5) Dramatische Schriften, 2 Bände. |
| | 6) Vermischte Schriften, 2 Bände. |

Ein geachteter Recensent macht die Lesewelt mit folgenden Worten auf das
Erscheinen dieser Ausgabe aufmerksam:

»Dein wohlbekannter Castelli übergibt dir hier sein literarisches Vermächtniß
und bietet dir Gelegenheit zu beweisen, daß du trotz deiner Übersättigung an
literarischen Raritäten aller Art dennoch dein Gefühl für volksthümliche Ge-
müthlichkeit, für harmlosen Witz, für einfache Darstellungs-
gabe, für heitere Lebensanschauung nicht verloren hast. tritt einmal
heraus aus diesem betäubenden Spelunken-Qualm der modernen Geheimniß-Li-
teratur, wende dich ab von der disharmonischen Zerrissenheit unserer Mode-Au-
storen, wirf sie bei Seite diese politisirenden, weltverbessernden und himmelfür-
menden Tendenz-Poeten, und versuche es, ob du nicht in den Produkten eines
Schriftstellers, welcher mit einfachen Mitteln, auf dem natürlichen Wege zu er-
heitern, zu rühren und zu fesseln versucht, auch deine Unterhaltung und Befrie-
digung findest.«

Diese **Gesammt-Ausgabe letzter Hand**, in dem beliebten Schillerformat besorgt, vereint mit der Billigkeit einer Volks-Ausgabe zugleich die Eleganz einer Damen-Edition — es ist sonach Alles aufgeboten, um dieselbe zugänglich und beliebt zu machen.

Bei so beachtenswerthen Vorzügen dieses ihres Unternehmens, das überdies als ein echt vaterländisches zu berücksichtigen ist, glaubt die Verlags-handlung auf zahlreiche Abnahme hoffen zu dürfen.

Der Ankauf kann complet in **15 Bänden à 2 fl. 30 kr.** oder im Pränumerationswege in **5 Lieferungen** (jede zu **3 Bänden**) **à 1 fl. 30 kr. C. M.** geschehen.

25 Exemplare in nettem Feinwandband à 2 fl. pr. Lieferung sind ebenfalls vorrätbig.

Wien, Februar 1845.

A. Pichler's sel. Witwe

Verlagsbuchhandlung, Plankengasse, nächst dem
neuen Markt Nr. 1061.

Vorrätbig in Laibach,
bei **Edl. v. Kleinmayer**, Buchhändler, und in allen
übrigen Buchhandlungen.